



GLÜCKSKETTE: MISSION, WERTE, GRUNDSÄTZE DER ZUSAMMENARBEIT

Am 08.04.16 vom Stiftungsrat freigegeben / definitive Version mit Änderungsvorschlägen 17.5.16

Mission

Die Glückskette ist ein verantwortungsvoller Geldgeber. Sie stellt sicher, dass die gesammelten Spenden in qualitativ hochwertige humanitäre und soziale Projekte ihrer Partner eingesetzt werden, welche den Bedürfnissen der von Katastrophen und humanitären Krisen im Ausland wie in der Schweiz betroffenen Bevölkerungen gerecht werden. Sie fördert den Kompetenz- und Wissensaustausch im Bereich der humanitären Hilfe.

Werte der Glückskette

Solidarität

Die Glückskette ist Ausdruck der Solidarität der Schweizer Bevölkerung mit Opfern von Katastrophen und humanitären Krisen im Ausland wie in der Schweiz.

Partnerschaft

Die Glückskette basiert auf einer Partnerschaft mit der SRG, Gründerin der Glückskette, für das Fundraising, und mit den ausführenden Partnern (NGOs, Vereine, etc.) für die Umsetzung von humanitären und sozialen Projekten im Ausland und in der Schweiz. All diese Partner handeln im Interesse der Glückskette mit dem gemeinsamen Ziel, deren Mission zu erfüllen.

Unabhängigkeit

Die Glückskette wahrt ihre Unabhängigkeit, insbesondere gegenüber ihren Partnern, und bleibt anpassungsfähig, um den Veränderungen im humanitären und sozialen Bereich, in der Medienlandschaft und der Finanzwelt begegnen zu können.

Qualität

Die Glückskette strebt Höchstleistungen in allen ihren Aktivitäten an, indem sie höchste Standards und ethische Grundsätze einhält – in der Arbeit mit ihren Partnern, bei der Projektverwaltung, der Kommunikation, dem Fundraising wie auch der Personal- und Finanzverwaltung.

Respekt

Die Glückskette und ihre Partner respektieren im Rahmen ihrer Projekte die humanitären Grundsätze, insbesondere der Menschlichkeit, Neutralität, der Unparteilichkeit und der Unabhängigkeit.

Rechenschaft

Die Glückskette ist ihren Spenderinnen und Spendern sowie den Begünstigten gegenüber rechenschaftspflichtig.

Verwaltungsgrundsätze der Stiftung Glückskette

In der Zusammenarbeit mit ihren Partnern stützt sich die Glückskette auf folgende Grundsätze:

- Die Glückskette verwaltet die ihr anvertrauten Mittel im Sinne der Spenderinnen und Spender.
- Sie gibt bei der Umsetzung der Projekte hohe Standards und die notwendige Überwachung vor.
- Sie wählt die zu finanzierenden Projekte in einem professionellen, objektiven und transparenten Prozess aus.
- Sie betreibt eine offene und transparente Informationspolitik und legt öffentlich Rechenschaft über die Hilfsmassnahmen und deren Wirkungen ab.
- Ihre Tätigkeit ist in politischer, religiöser und ideologischer Hinsicht neutral und nicht diskriminierend.
- Im Rahmen ihrer laufenden Aktivitäten sowie mittels anderer Projekte fördert sie den Kompetenz- und Wissensaustausch im Bereich der humanitären Hilfe.

Grundsätze der Zusammenarbeit mit ihren Partnern

SRG

- Die SRG unterstützt die Glückskette, indem sie Spendensammlungen der Glückskette bekannt macht und auch hilft, die Kommunikationsmittel für diese Sammlungen weiterzuentwickeln.
- Vor dem Hintergrund ihrer historischen Rolle und ihrer Funktion als Service Public sichert die SRG der Glückskette ihre institutionelle Unterstützung und überwacht die Führungsstrukturen und -abläufe der Glückskette, im Sinne der «good governance». Dazu ist sie mit Vertreterinnen und Vertretern im höchsten Verwaltungsorgan der Glückskette präsent.
- Die SRG sensibilisiert die Schweizer Bevölkerung für Themen der Solidarität und der humanitären Hilfe.
- Sie stellt sicher, dass die Glückskette unabhängig bleibt und in Einklang mit ihren Werten und der Risikobeurteilung handelt.

Ausführende Partner

- Die ausführenden Partner realisieren qualitativ hochwertige Projekte infolge von Katastrophen oder humanitären Krisen im Ausland und in der Schweiz.
- Sie erhalten Spendengelder, die von der Schweizer Bevölkerung der Glückskette anvertraut wurden und nach etablierten Regeln und Standards gesprochen werden.
- Sie fördern gemeinsame Spendensammlungen durch die Glückskette und halten sich während der Sammeltage an deren Vorschriften.
- Sie handeln transparent indem sie alle geforderten Informationen zu den Projekten und deren Umsetzung liefern.
- Zusammen mit der Glückskette tragen sie zur Entwicklung von *Best Practices* für Projekte bei und reflektieren humanitäre Einsätze im Allgemeinen.

